

PlanB e.V., Bernhard-Nocht-Straße 26, 20359 Hamburg

An das  
Projektbüro  
Sternstr. 2  
20357 Hamburg

**Betrifft: Wettbewerb um die Sternstr. 2**

*Hamburg, den 16. August 2009*

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus den Medien haben wir erfahren, dass es einen offiziellen Wettbewerb um die Sternstr. 2 gibt. Aus diesem Anlass wenden wir uns an Sie als Entscheidungsträger/innen und sprechen uns hiermit für den Erhalt des *Centro Sociale* aus.

Wir haben die Entstehung des Centro Sociale seit seinen Anfängen mitverfolgt. Allein schon wegen der gemeinsamen Funktionsweise als nicht kommerzielles, selbst verwaltetes Projekt in St. Pauli fühlen wir uns dem Centro verbunden, wir wissen um die Schwierigkeiten, mit wenig Geld solche Projekte umzusetzen, und wir wissen auch: Das Viertel braucht dringend solche nichtkommerziellen, selbstverwalteten Orte. Vorträge und Theater, Selbsthilfe für Arbeitslose, Ausstellungen, Angebote für Kinder – im Centro Sociale hat sich ein vielfältiges Kulturangebot entwickelt, das zeigt: Unabhängig vom Einkommen haben alle Menschen hier einen Ort, wo sie sich entfalten und miteinander und voneinander lernen können.

Die große Resonanz, die vielen Menschen, die bereit sind, sich für das Centro einzusetzen, beweisen die Notwendigkeit eines solchen Ortes – aber nicht nur sie. Neben den konkreten Bedürfnissen der Menschen im Viertel, die sich im Centro Sociale selbst einen Nachbarschaftstreff und ein Kulturzentrum geschaffen haben, liegt uns und ihnen auch die gesamtpolitische Bedeutung eines solchen Ortes am Herzen.

Das Centro Sociale bildet einen kleinen, aber bitter notwendigen Kontrapunkt zur Umstrukturierung im Viertel. Während das Mietniveau in St. Pauli, Altona, Eimsbüttel und allen innenstadtnahen Vierteln rasant steigt, Altbauten verschwinden oder mit viel Aufwand saniert werden und Mietwohnungen in Eigentumswohnungen umgewandelt werden, wurde hier ein Ort geschaffen, der die Vision einer sozialen Stadt mitträgt. Im Centro Sociale geht es nicht um Konsum, sondern um Selbstbestimmung, Entfaltung und um ein gleichberechtigtes Miteinander.

Der aktuelle Wettbewerb um die Sternstraße 2 gefährdet ein einzigartiges, funktionierendes und bereits jetzt hervorragend im Viertel verankertes Projekt. Wir möchten Sie deshalb bitten, das Centro Sociale in seinem jetzigen Zustand zu erhalten! Wir wünschen jedenfalls den jetzigen Betreiber/innen alles Gute und hoffen, dass sie weiterhin mit ihrer erfolgreichen und notwendigen Arbeit im Viertel präsent sind.

Mit freundlichen Grüßen,